

*Interview – Die Reisebranche wird von der Corona-Krise hart getroffen. Aber auch für Reisefreudige ist die Situation schwierig. Soll eine Pauschalreise gebucht werden? Was geschieht, wenn der gewählte Reiseveranstalter Konkurs anmelden muss? Wir haben uns mit Marco Amos, Geschäftsführer des Garantiefonds der Schweizer Reisebranche, unterhalten.*

# «Wir bieten den Konsumenten Sicherheit»



Alle Reisepartner des HEV Schweiz sind Teilnehmer am Garantiefonds der Schweizer Reisebranche. BILD LUENGO\_UA – STOCK.ADOBE.COM

Eine Reise zu planen ist aktuell für Reisefreudige, aber auch für Reiseanbieter eine unsichere Angelegenheit. Keiner weiss, was morgen ist, und keiner weiss, ob die Pläne von heute morgen noch durchführbar sind – geschweige denn, ob sie zum Zeitpunkt der Reise noch umgesetzt werden können. Aber auch in unsicheren Zeiten können Reiseanbieter ihren Kunden ein Mindestmass an Sicherheit bieten.

Die Stiftung Gesetzlicher Garantiefonds der Schweizer Reisebranche (Garantiefonds) ist zwar nicht die einzige, aber die grösste Organisation, welche die von Gesetzes wegen vorgeschriebene Kundengeldabsicherung für Reiseunternehmen übernimmt. Wir haben uns mit ihrem Geschäftsführer, Marco Amos, über die aktuelle Situation und die wichtige Aufgabe des Garantiefonds unterhalten.

**HAUSEIGENTÜMER:** Herr Amos, wie haben Sie die Situation in den letzten Monaten erlebt?  
**MARCO AMOS:** Ein Auf und Ab der Gefühle – sowohl im privaten als

auch im beruflichen Bereich. Wenn ich die Frage aus der Optik «meiner» Branche beantworte, dann hatte sich nach der grossen Unsicherheit der ersten Wochen ein gewisser Optimismus breitgemacht. Eine Hoffnung, dass es vielleicht doch nicht so schlimm kommt wie befürchtet. Mittlerweile ist die Lage für Reisebüros und Reiseveranstalter jedoch wieder angespannt. Aber die Reisebranche ist eine sehr zähe Branche mit äusserst engagierten Mitarbeitern und Eigentümern. Da gibt keiner einfach so auf. Wir alle in der Branche wissen: Der Konsument würde eigentlich wieder sehr gerne Ferien im Ausland buchen. Die Frage ist nur, wann er dies tatsächlich wieder tun wird. Bis dahin beissen wir uns durch.

**Kurz erklärt:** Was ist der Garantiefonds? Lässt er sich mit einer Versicherung vergleichen?

Die dem Garantiefonds angeschlossenen Reiseveranstalter und Reisevermittler sichern ihre Kundengelder gemäss dem Bundesgesetz über Pauschalreisen ab. Wir

«Achten Sie beim Buchen einer Pauschalreise darauf, dass der gewählte Reiseveranstalter abgesichert ist.»

sind in diesem Sinne keine Versicherung, bieten den Konsumenten aber einen Schutz an. Der Garantiefonds finanziert sich über die Jahresbeiträge der Teilnehmer und über die Vermögenserträge. Die Konsumenten tragen für diesen Schutz somit keine Kosten.

**Mit Beginn der Corona-Krise und ihren Auswirkungen auf das Reisen wurde das Pauschalreisegesetz (PRG) zum Gesetz der Stunde. Was hat der Garantiefonds mit dem PRG zu tun?**

Am 1. Juli 1994 trat das Bundesgesetz über Pauschalreisen in Kraft. Als Pauschalreise gilt die im Voraus festgelegte Verknüpfung von mindestens zwei touristischen Dienstleistungen (z. B. Beförderung und

Unterbringung). Diese Dienstleistungen müssen länger als 24 Stunden in Anspruch genommen werden oder eine Übernachtung miteinschliessen. Das Gesetz verlangt in Art. 18, dass der Reiseveranstalter im Fall des eigenen Konkurses die Erstattung bereits bezahlter Beträge und die Rückreise des Konsumenten sicherstellen muss. Zur Umsetzung dieses Gesetzes ist der Garantiefonds im gleichen Jahr vom Schweizer Reise-Verband SRV und mit Unterstützung der grossen Reiseveranstalter in Form einer unabhängigen Stiftung gegründet worden.

**Welche Rolle spielt der Garantiefonds in der aktuellen Lage?**

Etwas mehr als 1000 Reiseveranstalter und Reisevermittler (Filialen inklusive) aus der Schweiz und Liechtenstein sind dem Garantiefonds angeschlossen. Alle Teilnehmer erfüllen die von der Stiftung festgelegten Anforderungen in Bezug auf Fachkompetenz, Seriosität und Solvenz und unterstehen einer regelmässigen Kontrolle. Wir bieten den Konsumenten die Sicherheit, dass sie bei unseren Teilnehmern ohne Sorge eine Pauschalreise buchen und auch im Voraus bezahlen können.

**Ein Beispiel: Ein Reiseveranstalter, Teilnehmer am Garantiefonds, meldet Insolvenz an. Erhalten nun alle Kunden ihr bereits eingezahltes Geld problemlos zurück?**

Im Falle der Insolvenz oder des Konkurses des Vertragspartners werden die von den Konsumenten für eine Pauschalreise einbezahlten Kundengelder rückerstattet, falls die Reise nicht oder nur teilweise durchgeführt werden kann. Wurde die Reise bereits angetreten, übernimmt der Garantiefonds auch allfällige Rückreisekosten. Sind die Voraussetzungen gemäss dem Pauschalreisegesetz gegeben, erhalten die Konsumenten somit ihr einbezahltes Geld zurück oder können ihre Reise antreten bzw. zu Ende bringen.

**Was geschieht mit Kundengeldern, wenn ein Reiseveranstalter nicht abgesichert ist?**

Auf Verlangen des Konsumenten muss der Veranstalter die Sicherstellung nachweisen. Erbringt er diesen Nachweis nicht, kann der Konsument vom Vertrag zurücktreten. Geht nun aber ein Veranstalter Konkurs, der eben diese Sicherstellung nicht gewährleistet hatte, muss der Konsument seine Forderung auf Rückerstattung wohl beim zuständigen Konkursamt einreichen.

**Was raten Sie jemandem, der trotz der aktuellen Covid-19-Situation eine Pauschalreise buchen möchte?**

Genau das, was ich auch vor der Covid-19-Krise jedem geraten hätte, der eine Pauschalreise bucht: Achten Sie darauf, dass Ihre Buchungsstelle – das ist dort, wo Sie sich für Ihre Pauschalreise beraten lassen, diese reservieren und auch bezahlen – die gesetzlich vorgeschriebenen Sicherheiten erfüllt. Verlangen Sie insbesondere den Nachweis, dass Sie bei Zahlungsunfähigkeit oder Konkurs Ihres Vertragspartners geschützt sind und nicht zu Schaden kommen.

## ZUR PERSON



Marco Amos ist seit September 2020 Geschäftsführer des Garantiefonds der Schweizer Reisebranche.



## Veloreise durch Bulgarien

Die Rad-Kulturreise führt von Bulgariens Hauptstadt Sofia ans Schwarze Meer. In den mächtigen Gebirgszügen Rila, Pirin und Rhodopi mit ihren fast 3000 Meter hohen Bergen warten lauschige Föhrenwälder, tiefe Schluchten, Wasserfälle, Felsbrücken, Tropfsteinhöhlen und traumhafte Wege und Naturstrassen für Velofahrer. Dazwischen weite grüne Ebenen, deren Bild heute noch von Ochsenkarren und Handarbeit geprägt ist. Mittelalterliche Klöster, das Amphitheater von Plovdiv und die Kulturstadt Sofia zeugen von früheren Epochen.

### INFOTAG

#### Veloreise Bulgarien

**Wann:** Samstag, 23. Januar 2021, ab 11:30 Uhr – Eintritt frei. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

**Wo:** Volkshaus Zürich, Blauer Saal, Helvetiaplatz/Stauffacherstrasse 60, 8004 Zürich.

Am «Bike Adventure Tours»-Infotag werden von 9 bis 17 Uhr verschiedene Veloreisen vorgestellt.

### Das Programm

Die Veloreise beginnt im Westen Bulgariens, in der Kulturhauptstadt Sofia. Weiter geht es zum weltberühmten Rila-Kloster, versteckt inmitten eines mächtigen Gebirges. Durch wunderschöne Weidlandschaften fahren Sie vom historischen Städtchen Bansko in den Nationalpark von Pirin. Im Süden besichtigen Sie die Yagodina-Höhle, die reich an Stalaktiten ist, und den Luftkurort Devin, der seit der Antike für seine Mineralquellen bekannt ist. Vom Skigebiet Pamporovo aus biken Sie durch Wälder und Alpwiesen hinunter nach Plovdiv. Die Stadt bietet eine Vielzahl an kulturellen Sehenswürdigkeiten, etwa die Kathedrale, eine Moschee und das Amphitheater. Mit dem Bus reist die Gruppe nach Nessebar, ganz in den Osten Bulgariens. Von hier biken Sie durch Weidenlandschaften und dichte Wälder bis zum Schwarzen Meer. Der Abschluss der Bikereise wird in der schönen Küstenstadt Varna gefeiert.

### Velostrecke

Gefahren werden zwischen 45 und 60 Kilometer pro Tag mit frontgefederten Bikes

oder E-Bikes. Ca. 40 Prozent der Etappen befahren Sie auf Naturwegen und -strassen, ca. 60 Prozent auf asphaltierten Nebenstrassen. Ein Begleitfahrzeug steht mit wenigen Ausnahmen auf der ganzen Tour zur Verfügung.

### Hotels

Sie übernachten in Hotels und familiären Gasthäusern, die auch mit ihrer köstlichen lokalen Küche begeistern.

### Leistungen

Hinflug nach Sofia, Rückflug ab Varna in der Economy-Class inkl. Taxen, 6 Übernachtungen im Hotel im Doppelzimmer, 3 Übernachtungen in einfachen Pensionen, Frühstück, frontgefedertes Bike vor Ort, Begleitfahrzeug und Transfers, Eintritte und Besichtigungen gemäss Programm, lokale und «Bike Adventure Tours»-Reiseleitung durch Adi Glättli, CEO von Bike Adventure Tours.

### Veranstalter/Infos

Bike Adventure Tours AG, 8910 Affoltern am Albis. Es gelten die allg. Vertrags- und Reisebedingungen der



Von Sofia ans Schwarze Meer mit dem (E-)Bike!

BILD ZVG

Bike Adventure Tours AG, Teilnehmer am Garantiefonds der Schweizer Reisebranche. Auskünfte unter Telefon 044 761 37 65 oder info@bike-adventure-tours.ch.

### Interessiert?

Das Anmeldeformular und weitere Informationen zu dieser Bikereise finden Sie auf der HEV-Website unter: [www.hev-reisen.ch](http://www.hev-reisen.ch)

### REISEDATUM & PREISE/PERSON

30.07. – 08.08.2021

Doppelzimmer	Fr. 3230.–
zur Einzelnutzung	Fr. 3470.–
Miete frontgefedertes E-Bike	Fr. 260.–
HEV-Leser-Rabatt	Fr. 200.–
Badeverlängerung am Schwarzen Meer	auf Anfrage